

Besonders möchten wir Ihr Augenmerk auf folgende Regelungen des "Update 25" lenken:

- a) die Regelung zu Gottesdiensten (1.)
- b) zu Kirchenmusik (Proben von Ensembles) (6.)
- c) weiteren Gemeindeveranstaltungen (11.)

Das Pfarrteam versucht schnellst möglichst offene Fragen zu klären und zu definieren welche Termine entfallen und welche nicht. Bitte halten Sie sich über die Webseite am laufenden oder kontaktieren Sie direkt die entsprechenden Gruppenleiter oder das Pfarramt um Informationen einzuholen.

Die Gottesdienste finden nach wie vor um 9:00 Uhr in der Petruskirche und um 10:30 Uhr in der Apostelkirche statt, natürlich immer auch unter Einhaltung der bestehenden Hygienebestimmungen und den strengen Infektionsschutzauflagen. Menschen, die zur Risiko – und Hochrisikogruppe gehören, bitten wir, nach wie vor sehr vorsichtig zu sein.

Nach wie vor reduziert die Abstandsregel die Anzahl der Sitzplätze, in der Apostelkirche bleibt es bei 66 Plätzen und in der Petruskirche sind 27 Personen zugelassen (23 im Kirchenraum und 4 auf der Empore, vorausgesetzt es befinden sich, außer dem Organisten, keine weiteren Musiker auf der Empore). Sollte in der Petruskirche der Gemeindesaal mit einbezogen werden, sind dort 43 Plätze verfügbar!

Ein "Platz" steht in diesem Zusammenhang für "einen Haushalt". Personen aus einem Haushalt können insofern die zugelassene Gesamtzahl erhöhen. Es ist trotzdem darauf zu achten, dass, sollte ein Platz von einem Haushalt besetzt werden, die Abstandregeln zu den nächsten Plätzen eingehalten werden! Die theoretische maximale Anzahl von Besuchern in der Apostelkirche wären 100 Personen und in der Petruskirche max. 60 Personen. (wie erwähnt immer nur bei Einhaltung der Abstandregel von Haushalten und Plätzen zueinander!)

Die Apostelkirche ist nach wie vor tagsüber für das Gebet und die stille Andacht offen.

Detaillierte Regeln zu dem bestehendem Hygiene und Sicherheitskonzept finden Sie unten!

Für Trauerfeiern und Beisetzungen gibt es besondere Regelungen. Die Lage ändert sich zur Zeit ständig. Sie bietet Anlass zur Vorsicht, aber nicht zur Panik. Besonders gefährdet scheinen ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen zu sein. Neuerungen geben wir Ihnen hier auf der Website und in den Schaukästen unserer Gemeindezentren bekannt.